

MEDIATIONS-AUSBILDUNG

an der Justus-Liebig-Universität Giessen 2016



IAJ

Institut für
anwaltsorientierte
Juristenausbildung

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
Rechtswissenschaft

[MEDIATION]

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren, das streitende Parteien unter Anleitung von Mediatoren und Mediatorinnen an eine für jede Partei zufriedenstellende Lösung heranführt. Der Prozess der Entscheidungsfindung wird den streitenden Parteien dabei nicht aus den Händen genommen. In einer Zeit, in der lang andauernde und kostenintensive Gerichtsverfahren gemieden werden, nimmt das Mediationsverfahren einen zunehmend hohen Stellenwert ein.

In einem wachsenden Bereich von Konfliktfeldern ist es wichtig, die eigenen Kompetenzen zur Konfliktlösung zu erweitern. Die Notwendigkeit und Attraktivität hat auch der Gesetzgeber erkannt, indem er mit dem am 26.07.2012 in Kraft getretenen Mediationsgesetz die Regelungen zum Berufsfeld der Mediation auf eine erste gesetzliche Grundlage gestellt hat.

Mithilfe der Mediationsausbildung an der Justus-Liebig-Universität werden Sie befähigt, selbstständig und erfolgreich Mediationen durchzuführen.

Ziel der Mediationsausbildung ist:

- » **Konflikte im Vorfeld zu erkennen**
- » **Deeskalationsstrategien zur Anwendung zu bringen**
- » **Professionell und konstruktiv zwischen den Beteiligten zu vermitteln**
- » **Konfliktparteien zu einer selbständigen und qualitativ hochwertigen Problemlösung zu führen**

Dies geschieht unter Vermittlung theoretischer Kenntnisse, die in Kleingruppen durch praktische Übungen und Rollenspiele trainiert werden.

Es wird großen Wert auf ein Ineinandergreifen von Theorie und Praxis gelegt, das durch anschließende Reflexion der Lernerfahrung abgerundet wird.

AUSBILDUNGSINHALTE

Die Mediationsausbildung ist ein fachübergreifender Kurs. Er richtet sich an Teilnehmer aller Berufsgruppen, die in Positionen mit Personalverantwortung oder beratenden Funktionen wie im Management, in Wirtschaftsorganisationen, in juristischen Bereichen, in der Personal- oder Teamleitung, in psychologischen und sozialen oder technischen Berufsfeldern sowie in anderen Beratungs- und Trainingsbereichen tätig sind oder tätig werden wollen.

Modul 1

Einführung und Grundlagen, Entwicklung der konsensualen Streitbeilegung, Abgrenzung zu Gerichts- und anderen ADR-Verfahren, Anwendungsfelder, Einführung in Phasen, Methoden und Techniken

Modul 2

Von der Vorphase bis zur Themensammlung, Bedeutung der Phasen, Haltung des Mediators, Hypothesenbildung, Vertiefung der Fragetechniken

Modul 3

Interessen in Abgrenzung zu rechtlichen Positionen, Konflikttheorien und -dynamiken, Konfliktentwicklung und -methoden, Reflektion des eigenen Konfliktverhaltens

Modul 4

Methoden zur Entwicklung von Optionen, Kreativitätstechniken, Visualisierungen, Fairness und Gerechtigkeit, Rolle des Rechts und der Anwälte, Einführung in die mediationsanaloge Supervision

Modul 5

Vom Verhandeln zum Vereinbaren, Verhandlungsmodelle, Besonderheiten der Vereinbarung, Einführung in die Co-Mediation, Kurz-Zeit-Mediation und kooperative Anwaltspraxis, ausbildungsabschließendes Rollenspiel mit Analyse

Modul 6

Kursvorbereitendes Rollenspiel der Kurz-Zeit-Mediation unter Echtzeitbedingungen mit praktischen Erfahrungen und Dokumentation durch die Teilnehmer; Vertiefung und Anwendung von Co-Mediation, Supervision, Inter- und Covision; Umgang mit Machtungleichheit und Machtgefälle in der Mediation; Aktuelle Fragen des Berufsrechts des Mediators; Vertiefung der kooperativen Anwaltspraxis mit Rollenspiel und Auswertung.

Ihre Trainer sind



Prof. Dr. Roland Fritz, M.A.

Mediator, Rechtsanwalt, Präsident des Verwaltungsgerichts a.D., Absolvent des Master-Studienganges Mediation an der Europa-Universität Viadrina. Seit 2004 in verschiedene gerichtliche wie auch universitäre Mediationsprojekte eingebunden, seit 2006 eigene Mediationstätigkeit.

Lehr- und Ausbildungstätigkeit für unterschiedliche öffentliche wie private Einrichtungen. Zahlreiche Veröffentlichungen zur konsensualen Streitbeilegung.



Dipl. Psych. Heiner Krabbe

Mediator, Ausbilder und Supervisor für Mediation, Psychologischer Psychotherapeut. Eigene psychotherapeutische Praxis, Leiter des Ausbildungsinstituts Mediationswerkstatt Münster. Gründer der Scheidungs- und Beratungsstelle Dialog.

Lehr- und Ausbildungstätigkeit für unterschiedliche staatliche und private Ausbildungseinrichtungen. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Mediation, Trennung und Scheidung.



Thomas Wade, M.A.

Mediator, Coach und Supervisor, Systemischer Therapeut, Absolvent des Masterstudienganges „Beratung in der Arbeitswelt“, Coaching und Supervision der University of Applied Sciences, Frankfurt. Eigene Mediationstätigkeit seit 2003 sowie Lehr- und Ausbildungstätigkeit. Selbständig in eigener Praxis. Veröffentlichung: Konfliktmanagementsysteme in mittelständischen Unternehmen.

ANERKENNUNG DER AUSBILDUNG:

Mit erfolgreicher Absolvierung der Mediationsausbildung sind Sie berechtigt, als Rechtsanwalt / Rechtsanwältin gem. § 7a BORA die Zusatzbezeichnung Mediator/Mediatorin zu führen; vgl. im Übrigen § 5 MediationsG.

DURCHFÜHRUNG UND TERMINE

Der Kurs umfasst 120 Zeitstunden und findet in den Räumen der Justus-Liebig-Universität am Fachbereich 01 Rechtswissenschaft zu berufsverträglichen Zeiten jeweils als Blockveranstaltung an 6 Wochenenden im Sommersemester 2016 statt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt, wobei neben Berufstätigen und Referendaren auch Giessener Studenten der Rechtswissenschaft teilnehmen werden. Die dadurch eingebrachten unterschiedlichen Erfahrungswerte und Sichtweisen haben sich in der Praxis der Mediationsausbildung bewährt.

Modul 1 vom 01. – 03.04.2016

Modul 2 vom 29.04. – 01.05.2016

Modul 3 vom 27. – 29.05.2016

Modul 4 vom 17. – 19.06.2016

Modul 5 vom 01. – 03.07.2016

Modul 6 vom 22. – 24.07.2016

Jeweils: Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Zusätzlich:

Modulbegleitendes und -vorbereitendes

Eigenstudium sowie Live-Demo-Gruppentraining.

TEILNAHMEGEBÜHR

Frühbucher bis 31.01.2016 » 2.300 €

Reguläre Teilnahmegebühr » 2.450 €

In der Teilnahmegebühr sind kursbegleitendes Material, Getränke und Snacks enthalten.

Anmeldeschluss ist der 10.03.2016.

ANMELDUNG

Über das Download-Formular unter „Downloads“ auf www.uni-giessen.de/iaj

[MEDIATION]

Mediationsausbildung am Institut für anwaltsorientierte
Juristenausbildung der Justus-Liebig-Universität Giessen

Das Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung

Um eine stärkere Anwaltsorientierung in der rechtswissenschaftlichen Ausbildung zu fördern und eine bessere Unterstützung der anwaltlich tätigen Lehrbeauftragten zu gewährleisten, haben die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main im Jahr 2008 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Das hieraus entstandene Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung hat es sich zur Aufgabe gesetzt, bereits bestehende und neue Lehrveranstaltungen mit anwaltlichem Praxisbezug an der Justus-Liebig-Universität anzubieten. Das Institut bietet Veranstaltungen zur juristischen Verhandlungslehre, zum Erlernen juristisch bedeutsamer Fremdsprachenkenntnisse, Praktikerseminare, Schlüsselqualifikationen zur Gesprächsführung und Mediation etc. an. Fächerübergreifend und für externe Teilnehmer zugänglich, wird eine 120-stündige Mediationsausbildung zu attraktiven Konditionen angeboten.

Weitere Ausbildungen, Workshops und Informationen finden Sie auf der Homepage des Instituts.

Justus-Liebig-Universität Gießen

Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung
Licher Straße 76 (2. Stock), 35394 Gießen

Telefon: +49 (0)641 - 99 21212

Telefax: +49 (0)641 - 99 21229

E-Mail: iaj@recht.uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/iaj

